Presseinformation

15. Dezember 2006

23 NÖ Naturparke schließen sich zu einem Verein zusammen

Gabmann, Schabl: Niederösterreich das Naturparke-Land Österreichs

23 niederösterreichische Naturparke schließen sich zum Verein „Naturparke Niederösterreich“ zusammen. Auf drei Jahre verteilt sollen vom Landschaftsfonds zusätzlich 440.000 Euro in die niederösterreichischen Naturparke einfließen. Unmittelbar vor der konstituierenden Sitzung dieses Vereins informierten heute Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann und Landesrat Emil Schabl im NÖ Landhaus in St. Pölten über die Gründung des Vereins.

Die Gründung des Vereins „Naturparke Niederösterreich“ sei eine wichtige Maßnahme zur Umsetzung des „Kursbuchs Tourismus 2010“, sagte Gabmann. Jetzt suche man für diesen Verein nach einem Geschäftsführer; die Ausschreibung laufe bereits, und die Entscheidung sei für Ende Januar 2007 vorgesehen. Der Verein solle eine Kooperation zwischen den Naturparken und dem Tourismusbereich anstreben. Die niederösterreichischen Naturparke und der Tourismus könnten auf längere Sicht mit einer höheren Wertschöpfung rechnen, zeigte sich Gabmann zuversichtlich. Vor allem BesucherInnen aus den östlichen Nachbarländern wolle man vermehrt in die NÖ Naturparke bringen.

Schabl nannte die Ursprünglichkeit der Landschaften als wichtiges Qualitätsmerkmal der Naturparke. Niederösterreich sei „das Naturparke-Land in Österreich“: Von 44 Naturparken in Österreich besitze Niederösterreich 22; wenn man den bundesländerübergreifenden Naturpark „Landseer Berge“ mitzähle, sogar 23. Rund 2 Millionen BesucherInnen verzeichneten 2005 die NÖ Naturparke; etwa 1.000 Führungen, von 60 ausgebildeten NaturparkführerInnen begleitet, wären von 25.300 TeilnehmerInnen gebucht worden. Durch den Verein würde man alle Naturparke in Niederösterreich auf den gleichen Qualitätsstandard bringen. Man wolle aber aus den Naturparken kein Disneyland machen. Beibehalten werden sollen laut Schabl z. B. auch der „Wanderpass“, der für die BesucherInnen in den Naturparken aufgelegt wurde.

Weitere Informationen: Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, lukas.reutterer@noel.gv.at; Anton Heinzl, Telefon 02742/9005-12576, anton.heinzl@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at